

Langjähriger IHK-Prüfer macht Lust auf das Ehrenamt



© IHK Mittlerer Niederrhein

Er selbst bezeichnet sich als „Fossil“. Tatsächlich ist Jürgen Bröcker bereits seit 1980 ehrenamtlich als Prüfer im Bereich der Industriemeister für die IHK Mittlerer Niederrhein tätig. Im kommenden Jahr soll nach 40 Jahren Schluss sein. Aber da Prüfer immer gesucht werden und 2020 die Neuberufung ansteht, möchte der 71-Jährige nicht gehen, ohne vorher die Werbetrommel zu rühren. Denn für Jürgen Bröcker war und ist dieses Ehrenamt im wahrsten Sinne des Wortes eine Sache der Ehre. „Aber man profitiert auch persönlich davon. Und Freude hat es mir obendrein auch immer bereitet.“

Die IHK Mittlerer Niederrhein führt neben den jährlichen Zwischen- und Abschlussprüfungen von rund 12.000 Auszubildenden in unterschiedlichen Ausbildungsberufen auch die Prüfungen der Höheren Berufsbildung durch. Dadurch leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der beruflichen Fortbildung – und damit auch zur Fachkräftesicherung. „Das wäre ohne unsere ehrenamtlichen Prüfer nicht möglich“, sagt Arnd Thierfelder, stellvertretender Leiter des IHK-Bereichs Berufliche Bildung und Fachkräftesicherung. Die IHK-Prüfer gewährleisten, dass Qualität und Fairness gesichert sind. Thierfelder: „Hier sind praktisches Wissen aus dem Berufsalltag und theoretischer Background gefragt – genauso wie aktuelle Kenntnisse.“ Bei den Prüfungen in der Höheren Berufsbildung sollten angehende Prüfer die jeweiligen Prüfungen bereits selbst absolviert haben. Das erforderliche rechtliche und didaktische Know-how für die Prüfertätigkeit vermittelt die IHK in Schulungen und Hospitationen. Idealerweise verfügen die Prüfer außerdem über fachliche und soziale Kompetenzen, Urteilsvermögen und pädagogisches Geschick. Und die für die Prüfertätigkeit notwendige und, wie Jürgen Bröcker betont, „überschaubare“ Zeit muss aufzubringen sein. Außerdem sollte auch der Arbeitgeber einverstanden sein.

Voraussetzungen, die Jürgen Bröcker spielend erfüllt hat. Als ehemaliger Ausbildungsleiter verfügt der gelernte Schlosser und Industriemeister über alle erforderlichen Kompetenzen. „Menschenkenntnis, Neutralität und Fairness sind ebenso wichtig wie Professionalität und Teamfähigkeit“, sagt Bröcker, der seit 2012 im Ruhestand ist. Daran ändern auch die sich wandelnden Anforderungen insbesondere in den technischen Berufen nichts. Der Austausch mit den anderen Prüfern sei dabei durch nichts zu ersetzen. „Wir müssen geschlossen auftreten und dürfen uns nicht angreifbar machen.“ Ein vertrauensvolles, positives Verhältnis untereinander – Teamwork also im wahrsten Sinne des Wortes – sei unersetzlich. Eine angenehme Atmosphäre während der Prüfung zu schaffen, sei ihm außerdem immer wichtig gewesen. „So eine Prüfung ist ja schließlich kein Tribunal.“ Folgende Tipps möchte Jürgen Bröcker seinen potenziellen Nachfolgern zudem mit auf den Weg geben: „Immer Mensch zu

bleiben und den Prüfling stets neutral zu beurteilen.“

Angehende Prüfer im Bereich der Industriemeister (Metall, Elektro, Mechatronik und Textil) sollten die entsprechende Fortbildung bereits selbst erfolgreich absolviert haben. Das erforderliche rechtliche und didaktische Know-how für die Prüfertätigkeit vermittelt die IHK in Schulungen und Hospitationen. Alle weiteren Informationen zum Einstieg, den Schulungen und zum Zeitbedarf erhalten Interessierte in einem persönlichen Gespräch. Weitere Informationen zur Prüfertätigkeit in der Fortbildung zum Industriemeister gibt es bei Arnd Thierfelder (Tel. 02131 9268-545, E-Mail: thierfelder@mittlerer-niederrhein.ihk.de).

Die IHK sucht auch für die Ausbildung Prüfer – und zwar in den Bereichen Kaufmännische Berufe, Einzelhandel, Großhandel und gewerblich-technische Berufe. Die aktuelle fünfjährige Berufungsperiode endet zum 29. Februar 2020, ab dem 1. März beginnt die neue. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Pro Jahr nimmt die IHK Mittlerer Niederrhein rund 4.500 Ausbildungsprüfungen ab, aktuell gibt es circa 1.800 ehrenamtliche Prüfer in diesem Bereich. Weitere Informationen zur Prüfertätigkeit in der Ausbildung gibt es bei Mona Kowalczyk (Tel. 02161 241-160, E-Mail: kowalczyk@mittlerer-niederrhein.ihk.de).

BILDUNTERSCHRIFT:

Jürgen Bröcker war 40 Jahre lang als ehrenamtlicher Prüfer für die IHK tätig. Im nächsten Jahr soll Schluss ein. Für seine potenziellen Nachfolger rührt er die Werbetrommel zugunsten dieses Ehrenamts. Foto: IHK

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363
Telefax: +49 2151 635-44363
E-Mail: hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Nordwall 39
47798 Krefeld

Arnd Thierfelder

Telefon: +49 2131 9268-545
Telefax: +49 2151 635-44545
E-Mail: thierfelder@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Friedrichstraße 40
41460 Neuss

Mona Kowalczyk

Telefon: +49 2161 241-160
Telefax: +49 2151 635-44160
E-Mail: kowalczyk@mittlerer-niederrhein.ihk.de
Bismarckstraße 109
41061 Mönchengladbach

Dokument-Infos

Webcode: 21638
Ausdrucksdatum: 23.11.2019